

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerstiftung bestätigt Spitze ihres Stiftungsrates Dr. Christoph Humburg weiterhin Vorsitzender des Aufsichtsgremiums

Turnusgemäß hatte das Aufsichtsgremium der Bürgerstiftung seinen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter zu wählen.

Dr. Christoph Humburg als Vorsitzender des Stiftungsrates wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie sein Vertreter Dr. Rolf Köster.

Caritasdirektor Dr. Humburg, der vom Stifter Dr. Gerhard Schneider in den Stiftungsrat berufen wurde, ist hauptberuflich Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V.

Der Vertreter des Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V. im Stiftungsrat Dr. Köster ist Partner der Wuppertaler Rechtsanwaltssozietät Frowein & Partner.

Die Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider – war vor fünf Jahren aus dem Zusammenschluss der Stiftungen „Bürgerstiftung für verfemte Künste mit der Sammlung Gerhard Schneider“ und „Stiftung Else-Lasker-Schüler-Zentrum für verbrannte und verbannte Dichter-/Künstlerinnen“ entstanden.

Die Bürgerstiftung stellt dem Zentrum für verfolgte Künste GmbH zum Betrieb des Zentrums für verfolgte Künste in Solingen ihren Kunstbesitz sowie Räumlichkeiten im Kunstmuseum Solingen zur Verfügung.

Der Stiftungsrat hat zwölf Mitglieder, die von den Stiftern Thomas Busch, Dr. Dieter Fervers und Dr. Gerhard Schneider, dem Zustifter Landschaftsverband Rheinland, der Klingenstadt Solingen und dem Else Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V. benannt werden.